



PRESSEINFORMATION

IDEE Derby Meeting

26. Juni - 3. Juli 2022



PRESSEMITTEILUNG

Hamburger Renn-Club

IDEE Derby-Meeting - Sport, Erlebnis, Top-Ereignis

(Hamburg) Hamburgs prestigeträchtiges Galopp-Event ist Richtung Zielgerade unterwegs: Das IDEE Derby-Meeting hat am Sonntag mit dem ersten Renntag bereits "Fahrt aufgenommen", jetzt folgen vier weitere Renntage und der absolute Höhepunkt, das IDEE 153. Deutsche Derby. Die Resonanz der Galoppfans auf das Meeting ist groß - nach zwei Jahren ohne Publikum darf nun wieder an vertraute Zeiten angeknüpft werden und Zuschauer und Zuschauerinnen dürfen live vor Ort dabei sein.

Flair und Begeisterung dank des Publikums

Das tut dem Sport gut, das schätzen auch die Jockeys, die die Atmosphäre mit Fans und Freunden an den Rails durchaus vermisst haben. Rund 50 Rennen umfasst das fünftägige IDEE Derby-Meeting insgesamt auf der ehrwürdigen Rennbahn in Hamburg-Horn, die Preisgelder liegen bei 1,3 Millionen Euro, der Gesamtetat beträgt rund 2.9 Millionen Euro.

Schon seit dem vergangenen Samstag herrscht reges Kommen und Gehen auf dem Rennbahngelände. Die Stallungen sind gefüllt mit kostbaren Rennpferden und größte Aufmerksamkeit gilt dem Geläuf. Volker Linde, stellvertretender Vorsitzender des 170 Jahre alten Hamburger Renn-Clubs, ist in dieser Aufgabe "sattelfest". Die Rennbahn-Prüfungskommission erteilte am 15. Juni nach sorgsamer Prüfung bekanntlich das uneingeschränkte "Go" für die Bahn. Jetzt ist es die zentrale Aufgabe, das Geläuf im bestmöglichen Zustand zu halten. Immerhin acht bis 12 Rennen finden pro Renntag statt, die rennfreien Tage sorgen dafür, dass das Geläuf nicht überstrapaziert wird.

Tolle Besetzung

Jedes IDEE Derby-Meeting wird begleitet von der Frage, welche Pferde und welche Jockeys dabei sind. Andrasch Starke - dessen "Wohnzimmer" die Bahn in Hamburg-Horn praktisch ist und der acht Mal im Deutschen Derby triumphierte



- tritt diesmal nicht in Hamburg an, allerdings zieren gleich mehrere international renommierte Namen die Liste. Der weltweit erfolgreichste Jockey, Lanfranco "Frankie" Dettori, sattelt Gestüt Schlenderhans So Moonstruck im IDEE 153. Deutschen Derby, die Britin Hollie Doyle verpflichtete das Gestüt Röttgen für Wagnis und der aktuelle Sieger des Epsom-Derbys, Richard Kingscote, soll Mylady (Gestüt Karlshof) im prestigeträchtigsten Rennen in Deutschland pilotieren. Spannend: Die Erfahrung mit dem 2.400 Meter langen IDEE Deutschen Derby macht oft genug den kleinen Unterschied - Dettori, Doyle und Kingscote treffen in Hamburg auf erfahrene Konkurrenz.

Maximal 20 Pferde dürfen im IDEE 153. Deutschen Derby am 3. Juli an den Start gehen. Die Startboxen der Derbykandidaten werden jedes Jahr ausgelost. In diesem Jahr wird die Siegerin des von J.J. Darboven präsentierten 91. Deutschen Spring-Derbys, Cassandra Orschel (Hamburg), die Startboxen in der Spielbank Hamburg zulosen. Nur einen Tag später beginnt der zweite Renntag, der mit dem längsten Rennen des Meetings, dem my-bed-eu - Langer Hamburger. Mit dabei ein Pferd "aus Hamburg", das von Henk Grewe trainiert wird: Sir Polski von Polish Vulkano erblickte im Gestüt IDEE das Licht der Welt und gehört dem Rennstall Darboven. Der After-Work-Raceday endet mit dem Abend der Wirtschaft, einem zwanglosen Get-Together von Verbänden und Unternehmen.

Fünf Renntage mit fünf Gruppe-Rennen

Jeder Renntag birgt reichlich Gesprächsstoff und jede Menge Wettchancen. Fünf Grupperennen zieren das Meeting-Programm und der Hamburger Renn-Club hat die denkbar angenehmsten Rahmenbedingungen für den Besuch der Horner Rennbahn geschaffen. Allein schon kulinarisch bietet das IDEE Derby-Meeting ungeahnte Vielfalt dank der international aufgestellten Gastronomie. Wer möchte, kann sich buchstäblich "durch die Welt" schlemmen in Horn - von Asien bis Europa.

Für die jüngsten Besucher des Meetings gibt es eine Hüpfburg und eine Kinderspielecke und der Rennbahnbesuch passt zu jedem Geldbeutel: Man kann auf der Tribüne logieren, im Biergarten oder einfach selbst picknicken und sich einen schönen Tag machen. Sowohl an der Tribüne, als auch im Innenbereich der Rennbahn gibt es Totokassen und wer die Pferde aus nächster Nähe sehen möchte, hat auf den Zuschauerwällen am Führing beste Aussichten. Manchmal macht der Blick auf die edlen Vierbeiner kurz vor dem Rennen die



Wettentscheidung leichter oder stellt alle Pläne auf den Kopf. Genau das macht Galoppwetten so spannend - und die sind schon ja ab 50 Cent möglich.

Der Hamburger Renn-Club im Internet: www.galopp-hamburg.de
Bei Facebook: www.facebook.com/hamburgerrennclub/
Instagram: www.instagram.com/hamburgerrennclub/

Presseinformation vom 27. Juni 2022

Sie erhalten diese Presseinformation im Auftrag des Hamburger Renn Club e.V.. Bei Fragen rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine mail:

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Pegamo Networks GmbH
Andreas Kerstan
Horster Landstraße 44
25365 Klein Offenseth
Telefon 04307-827970 · Telefax 04307-827979 · Mobil 0177-7532624
Email: info@pegamo-networks.de

Weitere Recherche-Möglichkeiten:

Der Hamburger Renn-Club im Internet: www.galopp-hamburg.de
Pegamo-Networks im Internet: <https://pegamo-networks.de/>
Pressecenter: <https://www.pegamo-pressecenter.de/projekte/derby-meeting/>
Downloadcenter: <https://drive.google.com/drive/folders/15dysXAWwYqpslwR--RgJ4-9LTah9qzUZ?usp=sharing>



PRESSEMITTEILUNG

Hamburger Renn-Club

Liste der (noch) genannten Pferde für das IDEE 153. Deutsche Derby

Pferd	GAG	Besitzer	Trainer	Reiter/in
Alessio,	91,0 kg	Gestüt Ittlingen	Andr.Wöhler	R.Piechulek
Angelino	87,0 kg	Cometica AG	H.Grewe	M.Cadeddu
Antinanco (IRE)	85,5 kg	Stall Simply Red	M.Klug	-
Ardakan (GB)	94,0 kg	Darius Racing	M.Klug	Cl.Lecoeuvre
Assistent	87,5 kg	Liberty Racing 2020	H.Grewe	C.Fallon
Bukhara	-	Darius Racing	Andr.Wöhler	D.Vargiu
Dapango	89,0 kg	Gestüt Auenquelle	R.Dzubasz	J.Mitchell
Lavello (IRE)	92,5 kg	Gestüt Ittlingen	M.Klug	A.de Vries
Lotterbov (IRE),	88,5 kg	H.Renz	M.Klug	M.Pecheur
Magical Beat	91,5 kg	E.Sauren	H.Grewe	T.Piccone
Maraseem (IRE),	90,0 kg	J.Abdullah	Andr.Wöhler	J.Bojko
Millionaire	84,0 kg	Stall Emoji	H.Grewe	-
Nerik (IRE),SkI.	90,0 kg	Stall Nizza	P.Schiergen	Frau S.Vogt
Niagara	68,0 kg	Liberty Racing 2020	Fr. S.Steinberg	-



Pirouz, Skl.	91,0 kg	Darius Racing	W.Hickst	Antonio Fresu
Quirin	71,0 kg	M.-Chr.Schmidt	B.Nedorostek	J.L.Silverio
Rowdy Lips (IRE),	60,5 kg	Stall Lintec	Fr. E.Fabianova	-
Sammarco (IRE),	96,0 kg	Gest. Park Wiedingen	P.Schiergen	B.Murzabayev
Schwarzer Peter,	92,0 kg	U.Aisch	M.Klug	A.Helfenbein
So Moonstruck,	95,5 kg	Gestüt Schlenderhan	M.Klug	L.Dettori
Tuwaiq (IRE)	-	Elkaer Stutteri/Nor	N.Petersen/Nor.	-
Unconquerable (IRE) -		ScanVet Stallions/DK	F.Velin	-
Wonderful Eagle Skl.	71,0 kg	E.Sauren	H.Grewe	-
Mylady	93,0 kg	Gestüt Karlshof	M.Klug	R.Kingscote
Wagnis	94,5 kg	Gestüt Röttgen	M.Klug	Frau H.Doyle
Well Disposed (IRE)	88,5 kg	Gestüt Röttgen	M.Klug	-

*Der letzte Streichungstermin, bzw. Termin für eine Nachnennung, ist Montag 27. Juni. Die Vorstarterangabe erfolgt am Dienstag, 28. Juni bis 12.00 Uhr (online bis 09.30 Uhr)
(Liste: Stand 26. Juni)*

Der Hamburger Renn-Club im Internet: www.galopp-hamburg.de
Bei Facebook: www.facebook.com/hamburgerrennclub/
Instagram: www.instagram.com/hamburgerrennclub/



PRESSEMITTEILUNG

Hamburger Renn-Club

Renntage mit Zeiteinteilung

Tag 1: 26. Juni 2022

(1. Start 10.45 Uhr) 10.30 – 17.00 Uhr

Tag 2: 29. Juni 2022

(1. Start 17.15 Uhr) 16.30 – 21.00 Uhr

Tag 3: 1. Juli 2022

(1. Start 11.45 Uhr)

11.15 – 18.00 Uhr (mit Unterbrechung 4 Rennen plus 8 Rennen)

Tag 4: 2. Juli 2022

(1. Start 10.50 Uhr) 10.15 – 16.30 Uhr

Tag 5: 3. Juli 2022

(1. Start 10.50 Uhr) 10.15 – 18.00 Uhr

IDEE 153. Deutsches Derby

Das Gelände öffnet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, außer am Derbytag 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn!



PRESSEMITTEILUNG

Hamburger Renn-Club

Chefhandicapper Harald Siemen - der "Kilogott"

(Hamburg) Er lebt in Timmendorfer Strand, ist einer der am besten bekannten Männer im Galopp-Sport und Buchautor. Harald Siemen weist Galoppfern das Handicap zu, ausgedrückt im GAG (Generalausgleich). Eine Aufgabe, die große Sachkunde und Unabhängigkeit erfordert und die Siemen vom Dachverband Deutscher Galopp anvertraut worden ist. Im Januar 1996 wurde er Handicapper für die norddeutschen Bahnen, später kamen weitere hinzu und längst ist Siemen Mitglied des International Classification Committee, das die europäischen Gruppe- und Listenrennen beurteilt und die internationalen Ratings festsetzt.

Darüber hinaus ist Harald Siemen Autor zahlreicher Bücher wie etwa der Chronik 100 Jahre Kölner Renn-Verein und vor allem der Chronik Faszination Galopp - 125 Jahre Deutsches Derby Hamburg 1996 - 1994. Er hat sich mit "Mütter von Siegern", also den erfolgreichen Nachkommen von Vollblutstuten beschäftigt und er ist der Mann, von dem sich stets alle einen Erkenntnisgewinn erhoffen - berechnet er doch den GAG.

Ein hoher GAG-Wert unterstreicht zum einen die Leistung eines Pferdes, spielt aber auch für die Vollblutzucht eine Rolle. Ein Hengst, der in der Zucht zum Einsatz kommen soll, benötigt ein Mindest-GAG, um überhaupt für den Deckeinsatz zugelassen zu werden. Das GAG ist ein inzwischen längst internationales System, das die Leistungsfähigkeit eines Pferdes unterstreicht. In Deutschland ist aktuell der Arc de Triomphe- und Grosser Hansa-Preis-Sieger Torquator Tasso das mit 102,5 GAG am höchsten bewertete Pferd. Der Adlerflug-Sohn tritt am 2. Juli 2022 erneut im Großen Hansa-Preis in Hamburg-Horn an.

Das GAG ist ein im sportlichen Wettbewerb berechneter Faktor mit dem Ziel, unterschiedliche Leistungsstärken auszugleichen. Rennpferde werden im Generalausgleich (GA) nach ihrer relativen Leistungsstärke rangiert. Das GAG ist die



(theoretische) Last, die ein schnelleres Pferd zusätzlich tragen müsste, um im Rennen die gleiche Geschwindigkeit wie ein langsames zu erreichen.

Der tatsächliche Nutzen liegt darin, die bisher in Rennen gezeigten Leistungen von Pferden zu vergleichen, obwohl sie noch nie direkt gegeneinander angetreten sind.

Hintergrundinformationen

Die Sparkasse Holstein – der Sponsor stellt sich vor.

Hamburg, im Juni 2022

Die Sparkasse Holstein bringt eine frische Brise nach Hamburg

Mit einem Geschäftsgebiet von Fehmarn bis Hamburg und einer Bilanzsumme von aktuell rund 8,3 Mrd. Euro ist die Sparkasse Holstein die größte öffentlich-rechtliche Sparkasse in der Metropolregion Hamburg. Ihr Geschäftsgebiet umfasst die Kreise Ostholstein und Stormarn sowie die Städte Norderstedt und Hamburg. Nachdem die Sparkasse Holstein in der Hansestadt über viele Jahre mit zwei personenbesetzten Standorten in Wandsbek und Sasel vor Ort war, hat sie seit 2014 fünf neue Filialen mit Komplettangebot in Rahlstedt, Bramfeld, Volksdorf, Barmbek und zuletzt 2020 in Bergedorf eröffnet. Darüber hinaus arbeitet das Private Banking der Sparkasse Holstein am Neuen Wall im Zentrum von Hamburg seit 2019 erfolgreich mit der Frankfurter Bankgesellschaft zusammen.

„Wir sind in Hamburg aber nicht eines von vielen Kreditinstituten“, betont Thomas Piehl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein. „Neben modernen und innovativen Finanzdienstleistungen bringen wir insbesondere persönliche Beratung in maritimer Wohlfühlatmosphäre in die Hansestadt! Wir zeigen damit, dass Bank auch anders geht, und geben unseren Kundinnen und Kunden ein gutes Gefühl, wenn sie zu uns kommen.“ Modern, unkompliziert und mit einer frischen Holsteiner Brise – so präsentiert sich die Sparkasse Holstein in Hamburg. Und das zeigt sich auch in ihren Filialen, wie der Vorstandsvorsitzende erläutert: „Unsere Filialen sind keine Flaggships, sondern moderne und hocheffiziente Schnellboote, die ein spezielles Holsteiner Flair erzeugen und von jungen, dynamischen Teams gesteuert werden“.

Die Sparkasse Holstein ist in Hamburg mit ihrem gesamten Leistungsspektrum vertreten: In den Filialen, in der Mittelstandsbetreuung und im Private Banking deckt sie alle Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden ab. Mit ihrer 100%igen Tochter, der S-Immobilien-Gesellschaft Holstein mbH & Co. KG, bietet die Sparkasse darüber hinaus einen Komplett-Service rund um die Immobilie.

Die Sparkasse Holstein und ihre 18 Stiftungen gehören zu den wichtigsten Förderern in der Region

Ein Herzstück der Geschäftsphilosophie der Sparkasse Holstein und eine wesentliche Basis ihres Erfolges ist die Nähe zu den Menschen vor Ort. Dazu gehört es für das Kreditinstitut auch, sich gemeinnützig in der Region einzubringen. Die Sparkasse Holstein hat 18 eigene Stiftungen errichtet, mit denen sie gemeinsam in jedem Jahr zahlreiche gemeinnützige Einrichtungen und Maßnahmen in ihrem Geschäftsgebiet unterstützt, aber auch eigene Projekte realisiert. Das Engagement reicht dabei von Kunst und Kultur über Soziales, Jugend und Bildung, Umwelt und Natur bis hin zum

Seite 2

Pressemitteilung Juni 2022

Sport. „Sportförderung hat bei uns eine lange Tradition. Daher freuen wir uns, seit 2015 Partner einer so traditionsreichen Hamburger Pferdesportveranstaltung wie dem Derby-Meeting zu sein“, betont Piehl.

Haben Sie Fragen zu dieser Pressemitteilung?

Steffen Müller

Pressesprecher der Sparkasse Holstein

Telefon 04531 508-71010

steffen.mueller@sparkasse-holstein.de

Folgen Sie uns im Internet:



[sparkasse-holstein.de](https://www.sparkasse-holstein.de)



[@sparkasseholstein](https://www.facebook.com/sparkasseholstein)

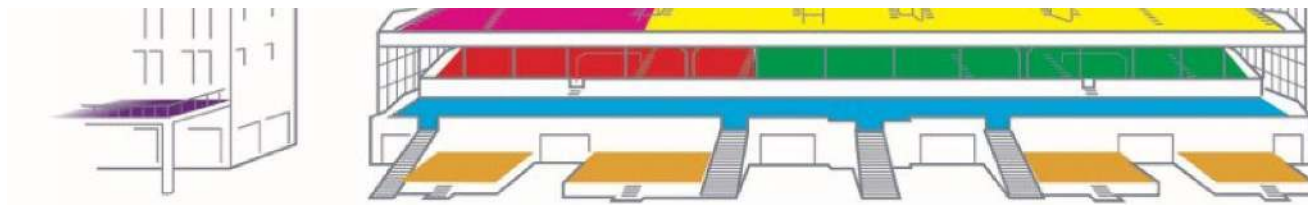


[@sparkasseholstein](https://www.instagram.com/sparkasseholstein)



[@Spk_Holstein](https://twitter.com/Spk_Holstein)

Preisübersicht IDEE Derby-Meeting Hamburg Horn 2022



idee derby-meeting 2022

26. Juni - 03. Juli auf der Galopprennbahn Hamburg-Horn



Erdgeschoss-Loge

Sitzplätze mit Tisch, Essen à la Carte

So. 26.6.: 35 € Mi. 29.6.: 30 €

Fr. 1.7.: 30 € Sa. 2.7.: 60 €

So. 3.7.: 130 € Meeting: 220 €



I. Tribüne

nummerierte Plätze auf Schalensitzen

So. 26.6.: 30 € Mi. 29.6.: 15 €

Fr. 1.7.: 15 € Sa. 2.7.: 30 €

So. 3.7.: 80 € Meeting: 100 €



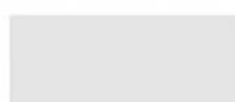
Balkon

nummerierte Plätze auf Schalensitzen

So. 26.6.: 20 € Mi. 29.6.: 15 €

Fr. 1.7.: 15 € Sa. 2.7.: 25 €

So. 3.7.: 70 € Meeting: 90 €



Festzeltgarnitur im Biergarten

Fester Sitzplatz an einer Festzeltgarnitur (Innenraum)

So. 26.6.: 15 € Mi. 29.6.: 5 €

Fr. 1.7.: 15 € Sa. 2.7.: 17 €

So. 3.7.: 25 € Meeting: 45 €



M&O-Lounge

Bereich für Gäste des
Hamburger Renn-Club e.V.



Pik-König-Lounge

So. 26.6.: 75 € Mi. 29.6.: 65 €

Fr. 1.7.: 75 € Sa. 2.7.: 85 €

So. 3.7.: 180 € Meeting: 480 €

Bereich	Meetingkarte	So. 26.06.	Mi. 29.06.	Fr. 01.07.	Sa. 02.07.	So. 03.07.
Stehplatz	40 Euro	10 Euro	frei	10 Euro	12 Euro	20 Euro
Stehplatz erm.	30 Euro	8 Euro	frei	8 Euro	10 Euro	15 Euro
Festzeltgarnitur	45 Euro	15 Euro	5 Euro	15 Euro	17 Euro	25 Euro

im Biergarten (Innenraum)						
Erdgeschoss-Loge	220 Euro	35 Euro	30 Euro	30 Euro	60 Euro	130 Euro
I. Tribüne	100 Euro	30 Euro	15 Euro	15 Euro	30 Euro	80 Euro
Balkon	90 Euro	20 Euro	15 Euro	15 Euro	25 Euro	70 Euro
Plattform-Loge	75 Euro	20 Euro	15 Euro	15 Euro	20 Euro	40 Euro
Pik-König Lounge inkl. Catering	480 Euro	75 Euro	65 Euro	75 Euro	85 Euro	180 Euro
NH-Hotel Lounge inkl. Catering	560 Euro	95 Euro	80 Euro	95 Euro	95 Euro	195 Euro
Parkplatz	50 Euro	10 Euro	10 Euro	10 Euro	10 Euro	10 Euro

Ermäßigte Stehplatzkarten für Inhaber mit Ausweisen: Schüler, Studenten, Rentner u Behinderte.

Kinder und Jugendliche: Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 17 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen haben für den Bereich Stehplatz freien Eintritt.



PRESSEMITTEILUNG

Hamburger Renn-Club

Kontaktdaten

Der Hamburger Renn-Club im Internet: www.galopp-hamburg.de

Bei Facebook: www.facebook.com/hamburgerrennclub/

Instagram: www.instagram.com/hamburgerrennclub/

Medienkontakt:

Pegamo Networks GmbH

Andreas Kerstan

Horster Landstraße 44

25365 Klein Offenseth

Telefon 04307-827970 · Telefax 04307-827979 · Mobil 0177-7532624

Email: info@pegamo-networks.de

Weitere Recherche-Möglichkeiten:

Der Hamburger Renn-Club im Internet: www.galopp-hamburg.de

Pegamo-Networks im Internet: <https://pegamo-networks.de/>

Pressecenter: <https://www.pegamo-pressecenter.de/projekte/derby-meeting/>

Downloadcenter:

<https://drive.google.com/drive/folders/15dysXAWwYqpslwR--RgJ4-9LTah9qzUZ?usp=sharing>